

29.09.2022

Seite 1 von 3

## Presseinformation

### Mobile Hightech-Ausstellung bei der BIM Rheinhessen: Der InnoTruck zeigt Technologien für die Berufe der Zukunft

Auf Einladung der IHK Rheinhessen kommt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am 8. Oktober 2022 nach Mainz. Der Truck zeigt im Rahmen der Berufsinfomesse BIM Rheinhessen von 9 bis 14 Uhr vor der Rheingoldhalle auf Seite der Rheinpromenade eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Die Jugendlichen lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung und Technologien unser Leben beeinflussen und wie sie in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können.

**Mainz (29.09.2022)** – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Und in welchen Berufen wird die Zukunft gemacht? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Mainz. **Der Truck steht während der Berufsinfomesse BIM Rheinhessen am Samstag, 08.10.2022, vor Rheingoldhalle (Zugang Rheinpromenade).** Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://www.ihk.de/rheinhessen/bim-rheinhessen>

#### Begeisterung für Technik wecken

*„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Forschung und technologischer Fortschritt sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“,* erklärt Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus, der den InnoTruck gemeinsam mit dem Biologen Dr. Peter Stoffels in Mainz begleitet. Der InnoTruck steht allen Forschernaturen und Interessierten **von 9 bis 14 Uhr kostenfrei offen.**

Bei individuellen Führungen durch die Mitmach-Ausstellung lernen Besucherinnen und Besucher aktuelle Forschungsprojekte und neue Technologien kennen, die künftig etwa zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen sollen. Jugendliche, die kurz vor dem Abschluss stehen, können sich über berufliche Wege und Perspektiven im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) informieren.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



29.09.2022

Seite 2 von 3

## Presseinformation

### Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte. Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann. Und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

### Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp bei der BIM Rheinhessen in Mainz zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Der Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus und der Biologe Dr. Peter Stoffels führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

#### **Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:**

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

**Standort:** Vor der Rheingoldhalle (Zugang Rheinpromenade),  
Rheinstraße 66, 55116 Mainz

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de/presse](http://www.innotruck.de/presse).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

---

### Medienkontakt:

#### **Projektagentur**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

#### **Daniel Wintzheimer**

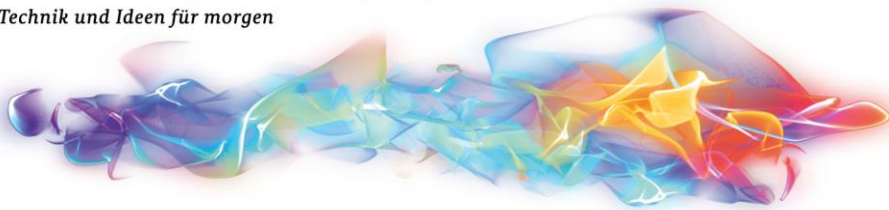
Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



## Presseinformation

29.09.2022

Seite 3 von 3

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitem, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.